

PRISMA

www.pft.eu



- ▶ Gräbergruft im Freiburger Dom saniert
- ▶ Baumaschinenmarkt in Lateinamerika
- ▶ Geothermische Energie mit PFT G 4
- ▶ PFT unterstützt Schule im Saarland und in der Schweiz



WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE





Auf die Erhaltung wertvoller Kulturgüter wird in der heutigen Zeit sehr viel Wert gelegt.

So wurde auch die Gräbergruft im Dom St. Marien zu Freiberg Sachsen saniert. Eigentümer der

kurfürstlichen Begräbnisstätte ist der Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb SIB,

Niederlassung Chemnitz.

Wettiner Gräbergruft im Dom St. Marien zu Freiberg Sachsen

Der Fachbetrieb Dombau Freiberg Klaus Pfennig GmbH und der Fachhändler Raab Karcher Baustoffe GmbH, Niederlassung Hainichen, führten die Sanierungsarbeiten durch. Klaus Pfennig gründete 1964 sein Unternehmen als Dombaubrigade zur Sanierung von Kirchen, Pfarrhäusern und denkmalgeschützten Häusern. Nach der Wende und der damit verbundenen Umwandlung in ein Privatunternehmen hat sich das Unternehmen auch weiterhin dem Erhalt denkmalgeschützter Kulturgüter verschrieben.

Die Arbeiten mit dem Entfeuchtungsputz wurden so ausgeführt, dass der Charakter der Gruft erhalten blieb.



Spezielles Material für besondere Anwendungen

Für die Sanierung der Gruft konnte der extra für diese Art von Arbeiten entwickelte MicroPore Entfeuchtungsputz „Altweiss“ vom Materialhersteller MKL SolidTechnology GmbH aus Deggendorf eingesetzt werden. Die Firma Dombau Freiberg Klaus Pfennig GmbH verwendete für die Materialanmischung eine Mischpumpe PFT G 4 mit Nachmischer. Der Einsatz des Nachmischers PFT ROTOQUIRL verlängert den Mischvorgang des Materials, um die Mikroporen zu stabilisieren. Nur so kann eine einwandfreie Verarbeitung gewährleistet werden.

Das gesamte Gewölbe und die Stirnseite der Gräbergruft wurden mit dem MicroPore Entfeuchtungsputz verputzt. Die Arbeiten wurden so ausgeführt, dass man im Wesentlichen den Unebenheiten des Untergrundes folgte, damit der typische Charakter der Gruft erhalten blieb.

Die Vorgehensweise beim Entfeuchten:

Der alte Putz muss komplett abgeschlagen, die Fugen mindestens 1-2 cm tief ausgekratzt werden; Gesamtfläche entstauben, gut sättigend vornässen. Um die Sanierungsmaßnahme kosten- und zeitsparend durchzuführen, empfiehlt die MKL SolidTechnology GmbH die Verarbeitung des Put-

zes maschinell durchzuführen. Die Maschinengängigkeit in der Putzmaschine von PFT – Typ G 4 – wurde bereits häufig getestet. Nach der gründlichen Anmischung in der PFT G 4 sollte der Entfeuchtungsputz nicht stärker als 2 cm je Lage aufgespritzt werden. Schon nach geringer Trocknungszeit kann die letzte Lage mit reichlich Wasser zugerieben oder gefilzt werden.

Die Besonderheit der Sanierung dieser Gräbergruft war, dass diese ca. 6-8 Meter unter dem Dom liegt und aus einem Gewölbe aus Sandsteinblöcken besteht. Die Maschine konnte dank ihrer Leistungsfähigkeit außerhalb des Doms positioniert werden, der Entfeuchtungsputz wurde direkt zum Verarbeitungsort gepumpt.



Dank der leistungsstarken PFT G 4 konnte die in der Tiefe liegende Gruft problemlos verputzt werden.

Aussichtsreicher Einstieg in den Baumaschinenmarkt in Lateinamerika.

Die Arbeitserleichterung durch die maschinelle Mörtelverarbeitung

überzeugt.



Erfolgreicher PFT Maschineneinsatz in Südamerika



Neubau einer Villa in der landestypischen Zementblock-Bauweise.

Die lateinamerikanische Wirtschaft befindet sich momentan im Aufwind. In vielen Ländern stabilisiert sich die politische Situation und die Regierungen unternehmen notwendige Schritte, um die Wirtschaft zu fördern. Die Bautätigkeit in vielen Ländern Südamerikas ist beeindruckend, trotz technisch bescheidener Hilfsmittel. Es sind beispielsweise sehr wenige Turmdrehkrane und kaum Materialsilos vorhanden. Dennoch werden überall zahlreiche große Gebäude und Wohnsiedlungen errichtet.

Unterschiedliche Bauweisen

Die Bauart mit gemauerten Zementblöcken ist am weitesten verbreitet – sowohl im Innenbereich als auch für Fassaden. Diese Wände werden in bis zu 4 Schritten verputzt und zuletzt mit 3-4 Schichten Spachtelmasse geglättet.

Die zweite Bauart ist der Paneelbau: ca. 8 cm starke Styropor-Platten, die beidseitig mit Armierungsgitter verstärkt sind. Auf den Baustellen werden diese mit einer bis zu 3 cm dicken Mörtelschicht ausgefüllt.

Die Bauweise mit Bausteinen aus Schaumbeton gewinnt ebenfalls zunehmend an Bedeutung.

Viele Gegebenheiten machen den Markt für Baumaschinen schwierig: Haupt-Erschwernis ist die schlechte Stromversorgung. Auch fehlende qualifizierte Arbeitskräfte, der geringe Qualitätsanspruch und mangelndes Kostenbewusstsein behindern den Maschineneinsatz in Lateinamerika.

PFT startet durch

Momentan ist überwiegend die Mischpumpe PFT G 5 c, 220 Volt, 1 Phase, 60 Hz im Einsatz. Um die maschinelle Verarbeitung weiter zu fördern, werden umfassende Aktivitäten unternommen: Positive Resonanzen brachten beispielsweise Messebesuche auf lokalen Bau- und Ein-

richtungsmessen. Zahlreiche Maschinenschulungen für Fachunternehmer wurden und werden durchgeführt. Auch strategische Allianzen mit einheimischen Materialherstellern sind in Planung.

Die ersten Maschineneinsätze werden umfassend von PFT betreut. Interessant war ein Maschineneinsatz bei der Errichtung einer Luxusvilla. Dank problemloser Maschinen-Vorführung, Einweisung sowie schlüssiger Verkaufsargumentation fühlte sich der Unternehmer in seiner Kaufentscheidung für die Mischpumpe PFT G 5 c bestätigt. Begeistert zeigte sich der Geschäftsführer von der Leistungsfähigkeit der neuen Maschine.

Durch den Einsatz der Maschine und die umfassende Beratung vor Ort konnte eine Baustellenmannschaft von 11 auf 4 Arbeiter reduziert und so mehrere Verputzaufträge parallel bearbeitet werden.

Durch Maschinenschulungen, Messeauftritte und Maschinentests bei Materialherstellern wird der Bekanntheitsgrad der PFT Maschinenteknik in Lateinamerika stetig gesteigert.





Maschinell ganz einfach: Mit der Mischpumpe RITMO powercoat und dem langen Spritzgerät ist vollflächiges Deckenverspachteln ein Kinderspiel.

Qualität, Leistungsfähigkeit und der Systemgedanke aus Material und Maschine überzeugen, wie das Beispiel des Stuckateurbetriebes Vos aus Stadtlonn zeigt.

System PFT RITMO powercoat überzeugt!

Michael Vos, Geschäftsführer des Putzgeschäftes Vos aus Stadtlonn war der erste Betrieb, der sich nach der erfolgreichen Markteinführung eine Mischpumpe PFT RITMO powercoat gekauft hat.

Kleiner Star im Dauereinsatz: Die PFT RITMO powercoat nach dererspachtelung von 5.000 qm Filigrandecken.



Mit ausschlaggebend war die gute Beratung durch seinen Baumaschinenhändler Bau-Ma-Tec, Stadtlonn. Werkstattleiter Markus Epping ist selbst von der PFT Innovation in der Misch- und Spritztechnologie begeistert. Die Mischpumpe PFT RITMO powercoat verspricht in Kombination mit dem Maschinenspachtel Knauf Multifinish M eine Revolution für den Innenausbau. Die Idee des vollflächigen, maschinellenerspachtelns von Trockenbau- und Betonwänden überzeugt und das durchdachte

System aus Maschine und Material begeistert.

PFT Fachhändler Bau-Ma-Tec hat seit der Markteinführung insgesamt sieben PFT RITMO powercoat verkauft. Zwei davon besitzt heute das Putzgeschäft Vos.

Die Begeisterung von Herrn Vos geht sogar soweit, dass er sich einen Kleintransporter gekauft hat, mit dem er seine PFT RITMO powercoat mit aller Ausrüstung und Material von Baustelle zu Baustelle fahren kann. Es ist sogar geplant den Transporter mit Aufkleber zum „POWERCOAT-Mobil“ umzugestalten.

PFT RITMO powercoat im Dauereinsatz

Einer der ersten Großaufträge für seine PFT RITMO powercoat hatte Michael Vos in Oberhausen, Nordrhein-Westfalen. Vom Oktober 2007 bis Februar 2008erspachtelte Firma Vos bei 65 Wohneinheiten die Filigrandecken maschinell mit ihrer PFT RITMO powercoat. Die 65 Wohneinheiten werden für alten- und behindertengerechte Wohngruppen errichtet. Der Industriebau Bangel mit Bauleiter Dipl.-Bauing. Aymen Arem koordinierte dieses Großbauprojekt. Als Full-Service-Dienstleister in Planung und Bau gehört Bangel Industriebau heute zu den führenden Spezi-

alisten auf dem Gewerbe- und Industriebau-Sektor in Nordrhein-Westfalen.

Erst Handarbeit, dann Maschineneinsatz:

Bei den ca. 5.000 qm Filigrandeckenerspachtelten die Mitarbeiter des Stuckateurbetriebes Vos erst die Decken-



Michael Vos (links) und Bauleiter Aymen Arem in der neuen Wohnanlage.

stöße von Hand. Im zweiten Schritt wurde die komplette Fläche mit dem Maschinenspachtel Knauf Multifinish M überzogen. Dank der Mischpumpe PFT RITMO powercoat und dem langen Spritzgerät war das vollflächige Deckenerspachteln ein Kinderspiel.



Markus Epping (links) bei der Übergabe der ersten PFT RITMO powercoat an Herrn Michael Vos.

Hohlraumfreies Fugen verfüllen mit der Mischpumpe

PFT G 5 zum kraftschlüssigen Verbinden von Betonfertig-

wänden.

8 Meter hohes Verfüllen mit der PFT G 5



Einen Beweis ihrer Flexibilität lieferte die Mischpumpe PFT G 5 bei einem außergewöhnlichen Einsatz in Queienfeld an der bayerischen Grenze zu Thüringen. Dort wurde eine neue Produktionshalle aus Betonfertigteilen errichtet. Alle notwendigen Wände und Decken konnten im Werk nach Zeichnungen vorgefertigt und auf der Baustelle sehr schnell verbaut, installiert oder montiert werden.

Kraftschlüssiger Fugenverguss

Das Unternehmen IB Bodenschatz, Isolierbau & Fugentechnik aus Presseck erhielt den Auftrag, die montierten Betonfertigteile kraftschlüssig miteinander zu verbinden. Die verbliebenen Taschen zwischen den Betonfertigteilen mussten vergossen werden.

Als Verfüllmaterial setzte das Unternehmen IB Bodenschatz ein Material von der Firma Pagel Spezial-Beton GmbH aus Essen ein. Das 0 – 5 mm körnige Material wird zum kraftschlüssigen Fugenverguss beim Verbinden von Betonbauteilen empfohlen. Laut Material-Datenblatt muss die 25 kg Sackware nur mit 2,5 - 3 Liter Wasser angemischt und dann kann sofort verfüllt werden.

Da Handmischungen und das eimerweise Verfüllen der 8 Meter hohen Betontaschen

sehr zeitraubend und wirtschaftlich völlig unrentabel wären, strebte Firmeninhaber Erwin Bodenschatz eine maschinelle Lösung an.

PFT Baumaschinenhändler BIV Bau- und Industriergeräte Vertriebs GmbH aus Bindlach, Fachberater Mathias Fuchs, empfahl ihm eine Mischpumpe von PFT. Die Flexibilität, die die Mischpumpe PFT G 5 zusicherte, machte Herrn Bodenschatz neugierig: Heute verputzen, morgen vergießen, heute 8 Liter pro Minute, morgen 80 Liter – mit der richtigen Pumpenausrüstung kein Problem, versprach die PFT G 5. Das überzeugte!

Einfacher Wechsel der Pumpeneinheit

Beim Einsatz mit dem Pagel Vergussmaterial musste an der Pumpeneinheit variiert werden. Aufgrund der bis zu 5 mm großen Körner im Material konnte kein wartungsfreier Stahlmantel-Stator verwendet werden. Des Weiteren sollte die Literleistung möglichst gering gehalten werden, damit der Mörtel in den 8 m hohen Betontaschen bis nach unten durchfallen kann. Wichtig war auch, dass der Verguss ohne Unterbrechung erfolgt, um Lufteinschlüsse zu vermeiden.

Als passende Schneckenmantel-Ausrüstung

für dieses Vorhaben erwies sich ein PFT Stator D 4-3 mit Gummi-Mantel und Spanschelle. Die Spanschelle wurde nur minimal angezogen, dadurch konnte das Material über einen PFT Mörtelschlauch mit 35 mm Durchmesser und einer Gesamtlänge von 13,3 Meter in die Höhe gepumpt werden. So wurden die 10 x 10 cm Betontaschen schnell und vor allem zeitsparend ausgefüllt.

Ausgerüstet mit der passenden Schneckenpumpe förderte die PFT G 5 das Material problemlos in die Höhe.





Geothermie – oder auch Erdwärme – ist die im Inneren der Erde gespeicherte Energie.

Mit geeigneten Systemen kann man Geothermie zur Stromgewinnung oder zum Heizen

bzw. Kühlen von Gebäuden verwenden.

Geothermische Energie –

Im mitteleuropäischen Raum herrscht in ca. 10 m Tiefe ganzjährig eine konstante Temperatur von 8 – 12° C. Diese in der Erde gespeicherte Energie ist jahreszeitlich unabhängig und steht ständig zur Verfügung. Daher sehen viele Experten die geothermische Energie als die Energiequelle der Zukunft.

Das Prinzip der Erdwärmegewinnung

Die Energieaufnahme im Erdinneren erfolgt über Erdwärmesonden. Erdwärmesonden sind in Tiefenbohrungen eingebrachte Rohrbündel, die – gekoppelt mit Wärmepumpen – die Energie an die Oberfläche holen. In vertikalen oder schrägen Bohrlöchern werden die Wärmesonden eingebracht, entziehen dem Boden Wärme und führen diese über Wärmepumpen dem Heizkreislauf des Hauses zu. Ein Wärmeträgermedium zirkuliert durch die Sonde, nimmt dabei die Erdwärme auf und gibt sie an die Wärmepumpe ab.

Fachbetrieb mit langjähriger Erfahrung

Die Firma von Aspern & Söhne Brunnenbau GmbH & Co. KG aus Timmaspe ist ein Meisterbetrieb mit einer Familientradition von über 75 Jahren. Die Geschäftsführer Tim

und Nils-Peter von Aspern bieten mit ihrer 11-köpfigen Belegschaft neben Brunnen- und Anlagenbau auch Abwasser- und Erdwärmetechnik an. Im Bereich der Geothermie reicht das Leistungsspektrum von der Erstellung von Brunnen für Wärmepumpenanlagen und Erdwärmesonden bis zur Lieferung und Montage von Wärmepumpen. Im konkreten Fall erhielt das Unternehmen von Aspern & Söhne einen Auftrag in Neumünster. Es ging um einen Bürogebäude-Neubau, in dem das Heizen und Kühlen über geothermische Energie erfolgen sollte. Anhand der Flächenberechnung wurden 6 Bohrlöcher mit einer Tiefe von je 100 m festgelegt.

Rationeller Maschineneinsatz

Das Bohren der Tiefenlöcher für die Erdwärmesonden ist sozusagen das tägliche Brot des Unternehmens von Aspern. Nur für das hohlraumfreie Verfüllen der Bohrlöcher hatten sie noch nicht die richtige Maschine gefunden. Bei der Entscheidung für eine wirtschaftliche Maschinenlösung wurden die Herren von Aspern sehr kompetent von PFT Fachberater Ehler Lüben beraten. Aufgrund seiner Erfahrung im Geothermie-Sektor konnte Herr Lüben die leistungsstarke Mischpumpe PFT G 4 light II empfehlen. Nach dem bewährten PFT-G-4-Prinzip mischt die Maschine kontinuierlich den Trockenbaustoff mit Wasser zu ei-



Die 100 Meter tiefen Bohrungen werden hohlraumfrei mit der kontinuierlich arbeitenden Mischpumpe PFT G 4 light II verfüllt.



Verfülltechnik mit der Mischpumpe PFT G 4

nem homogenen und fließfähigen Verfüllmörtel und verpumpt diesen vollautomatisch in das Bohrloch.

Hohlraumfreie Verfüllungen – schnell und ökonomisch

Um eine dauerhafte Verbindung zur Energiequelle im Erdreich zu gewährleisten, ist ein lückenloses Verfüllen der Bohrung notwendig. Beim Bohrbetrieb von Aspern erleichtert das einwandfreie Verfüllen ab sofort die PFT G 4 light II. Das kontinuierliche und optimale Anmischen in der PFT Maschinenteknik ist sehr wichtig, um Lufteinschlüsse im Bohrkern zu vermeiden.

Das neue Bürogebäude wurde mitten im Stadtgebiet von Neumünster errichtet. Es war schwierig für die Facharbeiter von von Aspern mit den engen Gegebenheiten auszukommen. Der Bohrgeräte-LKW, die 9 Tonnen Material, die Verpressmaschine von PFT, alles musste Platz finden. So bewies sich das kompakte Baumaß der PFT Maschinenteknik als weiterer großer Vorteil. Die Firma von Aspern konnte Material und Maschine auf einem Transportfahrzeug auf die Baustelle bringen und das Verfüllen der 6 Bohrlöcher direkt vom LKW aus starten. Dank dieser einfachen Logistik konnten die 9 Tonnen Material ökonomisch und zeitsparend eingebracht werden.

Verwendet wurde das in der Geothermie-Branche bekannte Material ThermoCem® von HeidelbergCement, Ennigerloh – ein Trockenbaustoff mit überragender Wärmeleitfähigkeit. Mit dem vorschriftsmäßig eingebrachten Material ist nun ein optimaler Wärmetransport zwischen Sonde und Erdreich garantiert. Die Angestellten im neuen Bürogebäude werden zukünftig ganz umweltfreundlich mit Wärme aus dem Erdinneren heizen und kühlen.

Maschinen-Vorteil auf den zweiten Blick

Zum Abschluss der Verfüllarbeiten stellten die Facharbeiter der Firma von Aspern noch einen weiteren wesentlichen Vorteil der PFT Maschinenteknik fest – die super einfache Reinigung. Nach dem Verfüllen der 6 Bohrlöcher war es ein Leichtes, die Maschine sofort vor Ort zu reinigen. Die modulare Bauweise macht's möglich: Das nicht benötigte Material wird einfach aus der Trockenzone geholt, das bereits angemischte Material im Naßbereich kann mit Wasser ausgespült und die verwendeten Schläuche mit Schwammkugeln gereinigt werden.

„Nach kürzester Reinigungszeit ist die Maschine sauber und bereit für den nächsten Baustelleneinsatz“, lobt Tim von Aspern seine Investition in die PFT Maschinenteknik.



Technische Daten	PFT G 4	PFT G 4 light II
Stromanschluss:	400 V, 50 Hz	
Drehzahl:	400 U/min	
Pumpenleistung*:	ca. 6 - 55 l/min	ca. 6 - 35 l/min
Förderweite*:	bis zu 100 m tief	
Förderdruck*:	max. 30 bar	
Wasseranschluss:	3/4", mind. 2,5 bar	
Maße G 4 L/B/H:	1.200/720/1.520 mm	
Maße G 4 light II L/B/H:	1.050/720/1.550 mm	
Gesamtgewicht:	270 kg	259 kg

* je nach Motordrehzahl, Mörtelqualität, Konsistenz, Pumpenausführung und Mörtelschlauchdurchmesser



Mischpumpe PFT G 4 sorgt für den Fluss der Dinge auf einem Containerstellplatz in Iphofen. 300 m² Fläche mit STABAPHALT®-Mörtel fugenlos befestigt.

Containerstellplatz in Rekordzeit maschinell verschlämmt

Flächen mit hohen statischen Lasten oder einem hohen Schwerverkehrsanteil unterliegen anderen Beanspruchungen, als der konventionelle Straßenbau. Insbesondere Containerstellplätze, Verladerrampen und Parkflächen für den Schwerlastverkehr müssen daher an die Anforderungen angepasst werden. Mit speziell konzipierten Asphalten, halbstarren Deckschichten und weiteren bewährten Bauweisen können praktikable Lösungen für eine langfristige Nutzung geboten werden.

Sie sorgte für den reibungslosen Fluss des STRABAPHALT® – die Mischpumpe PFT G 4.



Die Firma STRATEBAU GmbH mit Hauptsitz in Regensburg und zahlreichen Direktionen bayernweit hat sich auf geeignete Lösungen, vor allem allgemeinen Straßenbau, aber eben auch für solche anspruchsvollen Industrieflächen, spezialisiert.

Fugenlose Flächenbefestigung

Für einen Containerstellplatz des Materialherstellers Knauf Gips KG in Iphofen empfahl Herr Dipl.-Ing. (FH) Dieter Blaß, Bauleiter der STRATEBAU GmbH - Bereich Würzburg, einen besonders beanspruchbaren Asphalt. Der hochstandfeste Asphalt wurde mit dem modernen Maschinenpark der STRATEBAU GmbH in üblicher Bauweise auf der ca. 300 m² großen Stellfläche eingebracht.

Um die Standfestigkeit weiter zu erhöhen, musste das eingebrachte Asphalttraggerüst mit einem speziell modifizierten Mörtel eingeschlämmt werden. Verwendet wurde STRABAPHALT® – ein Vergussmaterial für Verkehrsflächen mit hohen Belastungen. Die Firma Knauf PFT stellte für das Anmischen der 25 kg Säcke eine Mischpumpe G 4 zur Verfügung. Das Material verlangt für eine ausgezeichnete Fließfähigkeit eine knötchenfreie Aufmischung bei einer längeren Mischzeit. PFT Fachberater Otto Iff schlug die Ausrüstung der PFT G 4 mit einem Rotor-Stator-System R 7-1,5 vor. Mit einer Wassereinstellung am Durchflussmesser von 1.250 Liter pro Stunde konnte ein optimales Ergebnis erzielt werden. Einmal eingestellt, sorgt die PFT G 4 für einen kontinuierlichen Materialfluss bis zu 30 Meter weit. Über den

PFT RONDO Gießschlauch wurde der Mörtel grob auf der Stellfläche vergossen. Mit der dem großen PFT Flächenspachtel verteilten drei Mitarbeiter das Material zum bestmöglichen Einschlämmen zwischen das Asphaltkorn. Die angemischte Schlämme wurde mit einer Maschinenleistung von ca. 60 Liter pro Minute und ca. 15 Litern je Quadratmeter vergossen.

Der STRABAPHALT®-Mörtel floss problemlos zwischen die Asphaltkörner und füllte das Asphalttraggerüst vollständig aus. Am beeindruckendsten war die schnelle Ausbringungszeit – in ca. einer Stunde Gießzeit konnten die 300 m² vergossen und eingeschlämmt werden.

Dank der vorbildlichen Reinigungseigenschaften der Mischpumpe PFT G 4 konnte nach knapp 20 Minuten Reinigungszeit die Baustelle verlassen werden.



Optimal aufgemischt lief das Schlamm-Material zwischen den Einkornasphaltbelag.

Das Unternehmen Busch & Co. bietet seinen Kunden WDVS-Material im Container mit passender

PFT Maschinenteknik an.



Container und Maschine – ein benutzerfreundliches System



maschine, Material, Container – ein System, das passt – er auf einer Baustelle Fürth im Einsatz.

Hanns Seifert gründete 1947 den Farb- und Lackgroßhandel Busch & Co. Hanns Seifert GmbH & Co. KG. Zwischenzeitlich hat sich das Unternehmen aus Petersaurach als renommierter Großhändler mit acht Standorten etabliert.

Die Produktpalette umfasst von Farben und Lacken bis zum Werkzeug alle Bedarfsartikel im Bereich des Malerhandwerks. Wobei das Großhandelsunternehmen auch auf eine eigene Marke setzt – die bewährten Cobra-Farben. Ebenso im Bereich der Wärmedämmung hat die Firma Busch & Co. ein eigenes System (DUROFLEX): In firmeneigenen Kleincontainern wird den Kunden das WDVS-Material inklusive passender

der Maschinenteknik zum Verarbeiten zur Verfügung gestellt.

Neuer Maschinenpark

Da die vorhandenen Mischer bereits in die Jahre gekommen waren, entschloss Geschäftsführer Christian von Griesheim diese durch neue, effizientere Maschinen zu ersetzen. Herr von Griesheim lud PFT Fachberater Otto Iff zu einem Beratungsgespräch in das Werk nach Petersaurach ein. Herr Iff stellte ihm die Durchlaufmischer-Familie aus dem PFT Programm vor. Nachdem die Anforderungen und Bedürfnisse von Material- und Container-Seite festgelegt waren, empfahl Otto Iff für den WDVS-Einsatz den kleinen PFT HM 106 mit Gummi-Mischrohr.

Zahlreiche Argumente überzeugen die Firma Busch & Co. vom PFT HM 106:

Der Mischer gewinnt durch seine kurze und kompakte Bauform. So kann der PFT HM 106 während des Transports auf die WDVS-Baustelle am Container angeflanscht bleiben.

Im Inneren des Durchlaufmischers bilden der Trocken- und Mischbereich eine Einheit, was die geringen Abmessungen begründet und den PFT HM 106 zu einem kleinen, starken Helfer macht.

Die ersten Kunden des Unternehmens Busch & Co., die mit dem geliehenen WDVS-Container inklusive PFT HM 106 arbeiteten, zeigten sich begeistert vom Reinigungsverhalten des Durchlaufmischers. Der PFT HM 106 besitzt ein herausnehmbares Gummi-Mischrohr, das ein Anbacken des Materials weitgehend verhindert. So wird die Reinigung wesentlich beschleunigt und erleichtert.

Ein weiterer Vorteil, den die Kunden sofort guthießen, war der abnehmbare Schaltschrank. Die Steuereinheit kann separat transportiert und so frost- und diebstahlsicher aufbewahrt werden.

Inzwischen sind die Minitainer der Firma Busch & Co. mit 10 neuen Durchlaufmischern aus dem Hause PFT ausgerüstet. Das Unternehmen ist glücklich mit der Entscheidung die alte Technik getauscht zu haben: keine Kundenreklamationen und Ausfallzeiten! Die einfache Handhabung und die Zuverlässigkeit des PFT Durchlaufmischers sprechen für sich!



Das herausnehmbare Gummi-Mischrohr verhindert weitgehend ein Anbacken des Materials.



Bei Wilhelm Tell heißt es „Früh übt sich, was ein Meister werden will“. Das gilt

auch für Meister des Stuckateur-Handwerks. Daher unterstützt PFT in vielen

Regionen Ausbildungszentren für Gipser- und Stuckateur-Berufe.

PFT macht Schule im Saarland

Das Ausbildungszentrum der saarländischen Bauwirtschaft ABZ Bau Saar ist im Saarland der Partner für Ausbildung, Umschulung und Weiterbildung in den Bereichen, Hochbau, Ausbau und Tiefbau. Zahlreiche Ausbildungsberufe, wie Zimmerer, Kanalbauer, Fliesenleger, Maurer, Brunnenbauer, Estrichleger und Stuckateure werden in den Lehrwerkstätten in Saarbrücken unterrichtet.

Berufsausbildung schafft Handlungskompetenz

Ziel des Ausbildungszentrums in der dualen Berufsausbildung ist die Förderung der beruflichen Handlungskompetenz. Das heißt, den Auszubildenden wird vermittelt, immer neuen beruflichen Herausforderungen qualifiziert zu begegnen. Im Handwerk unterstützt die überbetriebliche Unterweisung die betriebliche und schulische Ausbildung bei der Qualifizierung für immer anspruchsvollere Ausbildungsberufe.

Mitwirkung von PFT

Ein- bis Zweimal im Jahr unterstützt der PFT Fachberater Joachim Bock das Ausbildungszentrum der saarländischen Bauwirtschaft - speziell bei der überbetrieblichen Lehrlingsausbildung der angehenden Stuckateure.

Die überbetriebliche Lehrlingsausbildung dient in erster Linie der Ergänzung und Vertiefung der praktischen Ausbildung. Insgesamt besuchen die Stuckateurlehrlinge in ihrer 3-jährigen Lehrzeit die überbe-



Die kleine Mischpumpe PFT RITMO steht im Mittelpunkt der praxisnahen Schulung.

triebliche Ausbildung 37 Wochen lang. Stuckateurlehrlinge aus dem ganzen Saarland nehmen an diesen Lehrgängen teil. Was in der betrieblichen Ausbildung häufig zu kurz kommt, kann im Ausbildungszentrum ergänzend behandelt oder vertieft werden. Wie beispielsweise der korrekte und effiziente Umgang mit einer Verputzmaschine. Joachim Bock bringt bei den PFT Seminaren den Auszubildenden die Unterschiede,

Tricks und Kniffe in der Handhabung der PFT Maschinenteknik bei:

- welches PFT Pumpensystem bei den verschiedenen Materialien, wie Innen- oder Außenputz, WDVS-Mörtel, Estrichen am besten geeignet ist;
- welche Einstellwerte für Wasser und Luft gewählt werden müssen;
- welche Schlauchlängen sinnvoll sind.

All diese Angaben sind für ein späteres selbständiges Arbeiten an einer Mischpumpe hilfreich.

Für die Ausbildung hat die Schule bereits vor Jahren eine Mischpumpe PFT G 4 gekauft. Um auch die PFT Neuheiten kennenzulernen, brachte Herr Bock zu seinem letzten Lehrgang die neue kleine Mischpumpe PFT RITMO mit. Diese wurde ausführlich in Theorie geschult und in der Praxis von allen Teilnehmern getestet.



Früh übt sich: Natürlich durften die Lehrlinge auch selbst Hand anlegen.

Der Schweizerische Maler- und Gipserunternehmer-Verband, kurz SMGV ist der Branchen- und Arbeitgeber-Verband des schweizerischen Maler- und Gipsergewerbes. Der SMGV vertritt die Interessen von derzeit über 2.000 Maler- und Gipserbetrieben in der Schweiz.



Schweizer Schule schwört auf PFT RITMO

In der Geschichte des SMGV kann das 1971 zentral erstellte Ausbildungszentrum SMGV in Wallisellen als bedeutender Markstein bezeichnet werden. Es bietet quantitativ und qualitativ alle Möglichkeiten von der Grundausbildung über die Weiterbildung bis zum Lehrgang.



PFT Baumaschinenhändler Werner Wälti (rechts) bei der Maschineneinweisung mit Fachlehrer Remo Bischofberger.

Speziell abgestimmte Kurse für das Maler als auch das Gipsergewerbe werden angeboten. Die Lehrlingskurse für das Gipsergewerbe dauern 5 Tage. Die Kurse dienen der Wiederholung und richten sich in erster Linie an die Lehrlinge im 3. Lehrjahr, welche ihr Grundwissen in bestimmten Teilgebieten vor der Abschlussprüfung ver-

tiefen möchten - in zweiter Linie auch an Lehrlinge, die vorher einen Grund einen „Überbetrieblichen Kurs“ nicht besuchen konnten. Diese „Überbetrieblichen Kurse“ sind obligatorisch und müssen in der Schweiz gemäß den kantonschen Bestimmungen von jedem Auszubildenden besucht werden.

Eigene Schulungsmaschine

Für die praktischen Seminare wurde kürzlich vom SMGV eine eigene Maschinenteknik gekauft. Was den Kursteilnehmern bisher an Leihmaschinen und -geräten gezeigt wurde, kann jetzt an einer eigenen Mischpumpe von PFT - einer PFT RITMO demonstriert werden.

Herr Urs Huber, Kursleiter und selbst Gipsermeister kontaktierte die Firma Wälti Baumaschinen Bern mit der Absicht, für das Ausbildungszentrum eine kleine Gips- und Verputzmaschine zu erwerben. Anforderungen an die Maschinenteknik: Flexibel, dem Bedarf der Schule angepasst, schnell einsatzbereit und einfache Reinigung. Werner Wälti, Geschäftsführer der Firma Wälti, empfahl ihm eine PFT RITMO plus M. Ersten wegen ihres 230 V-Antriebes, der in allen Lehrräumen jederzeit zur Verfügung steht; und Zweitens: mit der Ausführung PFT RITMO plus M erhält der

SMGV gleich eine kleine Mischpumpe mit Mehrwertpaket d.h. mit Kompressor und kompletter Grundausrüstung für die Mörtelverarbeitung - so kann sofort losgelegt werden.

Gemeinsam mit PFT Fachberater für die Schweiz, Herrn Konrad Steffen-Kohler, wurde die neue Maschine von Werner Wälti geschult. Urs Huber erhielt eine ausführliche Maschineneinweisung in Theorie und Praxis und ab dann übernahm Herr Huber den Unterricht an der PFT RITMO plus M. Inzwischen unterrichtet Herr Huber 12 - 15 Schüler nahezu wöchentlich in der Handhabung der Maschinenteknik, um sie auf ihr Arbeitsleben nach der Ausbildung vorzubereiten.



Die Schüler des SMGV bei den ersten Spritzversuchen mit der neuen Mischpumpe PFT RITMO plus M.

PFT Angebot des Monats

Seit 1. Januar 2008 bieten wir Ihnen attraktive Aktionsangebote im Internet an.

Jeden Monat neu stellen wir ein interessantes PFT Produkt auf unsere Startseite in den Sonderverkauf. Das Angebot ist monatlich begrenzt und gilt solange der Vorrat reicht.

Auf der Startseite www.pft.eu unter INFORMATION-SERVICE erfahren Sie den aktuellsten Aktions-Artikel des Monats-Specials.

Gerne informieren wir Sie monatlich neu, vorab per E-Mail über das neueste Special-Produkt. Registrieren Sie sich auf unserer Homepage und erfahren Sie vorab das Angebot des kommenden Monats.

Wir wünschen Ihnen gute Geschäfte!



Angebot des Monats Januar:
PFT CUTMASTER



Angebot des Monats Februar:
PFT Mörtelschlauch



Angebot des Monats März:
PFT Mixer



Angebot des Monats April:
PFT Druckerhöhungspumpe

Angebot des Monats Mai:

Registrieren Sie sich auf unserer Homepage und erfahren Sie vorab das Angebot des kommenden Monats.

Bei Unzustellbarkeit oder Mängeln in der Anschrift Anchriftenberichtigungskarte an:
Knauf PFT GmbH & Co. KG, Postfach 60, 97343 Iphofen



Sie möchten mehr zu bestimmten Themen erfahren? Kein Problem!

Übermitteln Sie uns Ihre E-Mail-Adresse und Sie erhalten die Informationen online als PDF-Datei:
E-Mail-Adresse:

oder senden Sie uns diese Rückseite als Fax zu:
Telefax: +49 9323 31-770

- PFT G 5
 - PFT G 4
 - PFT HM 106
 - PFT RITMO powercoat
 - PFT RITMO
 - Gesamtprospekt
- Bitte um Kontaktaufnahme
 - Interesse an

Ist Ihre oben genannte Anschrift so richtig?
Bitte eventuell korrigieren!

Sie haben Fragen zu unserer Maschinenteknik?

Wir bieten Ihnen einen neuen PFT Service.
Unter der technischen PFT Hotline-Nummer

+49 (0)9323 31-1818

beraten Sie unsere Anwendungstechniker schnell und kompetent.
Mo. - Do. 7:30 – 17:30 Uhr
Fr. 7:30 – 16:00 Uhr
Profitieren Sie von unserem Wissen!



Impressum:
© Copyright by:
Knauf PFT GmbH & Co. KG
Postfach 60, D-97343 Iphofen
Redaktion: Knauf PFT GmbH & Co. KG
Satz und Gestaltung: StieberDruck

Druck: StieberDruck, Lauda
Umweltfreundliches Papier
Auflage: 23.000 Stück

Alle Rechte und technischen Änderungen vorbehalten. Verbrauchs-, Mengen-, Ausführungsangaben und Leistungsdaten sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Des Weiteren gelten immer die Richtlinien des Materialherstellers. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische Wiedergaben, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung der Knauf PFT GmbH & Co. KG.